



JAPANISCHER LEBENSMITTELPREIS „MAMA NO AI AWARD“ FÜR MESTEMACHER

The 41st International Food and Beverage Exhibition

FOODEX JAPAN 2016

ufi
Approved
Event

WELTMARKTFÜHRER EROBERT JAPAN

Tokyo/Gütersloh, 8. April 2016:

Der Mestemacher FOODEX-Report zieht das Fazit: „In Japan sind wir auf dem besten Wege, Brot-Sushi zu etablieren“. Mestemacher hat in Kooperation mit einem erfolgreichen Importunternehmen im März 2016 im Deutschen Pavillon der Foodex Lebensmittelschau in Tokyo Brotspezialitäten „Made in Germany“ präsentiert. Nicht nur die



Facheinkäufer japanischer Foodmärkte waren von der Qualität der Brote begeistert, sondern auch die Expertenjury für den japanischen Lebensmittelpreis „Mama no Ai Award“. Sie zeichneten das „Bio Protein Brot“ von Mestemacher mit dem „Silver Prize“ aus. Für die Facheinkäuferinnen und Facheinkäufer gab es im Deutschen Pavillon der FOODEX in Tokyo jeden Morgen ein deutsch-japanisches Frühstück, das auf großes Interesse und kulinarische Zustimmung stieß.

Show-Koch Steffen Burkhardt verstand es blendend, Miso-Suppe, saure Gürkchen und Bio Protein Brot-Sushi zu kombinieren.



Im FOODEX-Report vom Mestemacher-Team Japan steht zu lesen, dass namhafte Lebensmittelhändler die Mestemacher Produktränge listen. Das Kundenverzeichnis beinhaltet so renommierte Supermarktketten wie „Isetan“, „Seijo Ishii“, „National Azabu“ „Ikari Super“ und der „Motomachi Union“. Mestemacher goes Asia ist schon lange aktiv, in Japan scheint das Eis nach der FOODEX im März 2016 gebrochen zu sein. Begrüßt werden von den Entscheidern die Brotnatürlichkeit, der Sauerteig, der hohe Ballstoffanteil und die lange Genussfrische in ungeöffnetem Zustand. Die Japaner sind Hygienefans und lieben das verpackte und geschnittene Brot aus Gütersloh.

Die Großbäckerei für Pumpernickel und Vollkornbrote ist Weltmarktführer für hygienisch verpackte Brotspezialitäten mit ungeöffnet langer Genussfrische. Mit dieser Voraussetzung hat die expansive Familiengesellschaft Platz 87 der weltweit 100 größten Brot- und Backwarenhersteller erobert. Der Exportanteil beträgt 24 Prozent vom Gesamtumsatz in Höhe von 151 Mio. Euro im Jahr 2015.

„Wir lieben japanisches Essen und fühlen uns auch privat dem Inselstaat verbunden, denn unsere Schwiegertochter ist gebürtige Japanerin“, betont Familiengeschafterin und Mestemachers Markenchefin Prof. Dr. Ulrike Detmers.

Medienkontakt:

Prof. Dr. Ulrike Detmers

Geschafterin, Mitglied der zentralen

Unternehmensleitung und Sprecherin der Mestemacher-Gruppe

Leitung Zentrales Markenmanagement und

Social Marketing

Tel.: 05241 8709-68

E-Mail: ulrike.detmers@mestemacher.de